

Reparieren Sie C9105AXW Access Points mit fehlerhaften Blöcken in Flash

Inhalt

[Einleitung](#)

[Bugfixes](#)

[Cisco Bug-ID CSCwf50177 C9105AXW - große Anzahl fehlerhafter Blöcke](#)

[Cisco Bug-ID CSCwf68131 C9105AXW Überwachung und Reparatur fehlerhafter Blöcke](#)

[Betroffene Einheiten](#)

[Feste Software](#)

[AireOS](#)

[Cisco IOS® XE](#)

[Überprüfen der empfindlichen APs auf zu viele fehlerhafte Blöcke](#)

[Überprüfen auf fehlerhafte Blöcke - 17.6 und höher](#)

[Überprüfen auf fehlerhafte Blöcke - 8.10 und 17.3](#)

[Upgrade-Verfahren](#)

[Upgrade in einer Einzelcontrollerbereitstellung - Vollständiges neues Controller-Image](#)

[Upgrade in einer Einzelcontroller-Bereitstellung - APSP](#)

[Upgrade in einer N+1-Bereitstellung](#)

[8.10 MR10 EFT-Verfügbarkeit](#)

Einleitung

Einige C9105AXW Access Points (alle PIDs) wurden mit einem NAND-Flash-Subsystem hergestellt, das Blöcke im Laufe der Zeit als fehlerhaft kennzeichnen kann. Sobald 94 Blöcke als fehlerhaft gekennzeichnet wurden, ist die Tabelle mit den fehlerhaften Flash-Blöcken voll. Infolgedessen kann der Access Point verschiedene Symptome aufweisen:

- Das Flash-Dateisystem ist möglicherweise schreibgeschützt, sodass der Access Point keine Konfigurationsänderungen mehr bestätigen, neue Protokolle schreiben oder ein neues Image herunterladen kann. Es können Fehler wie die folgenden auftreten:
sync_log: /storage/syslogs/7 konnte nicht geöffnet werden: Schreibgeschütztes Dateisystem
- Der Access Point kann abstürzen, wobei eine Kernel-Panic UBIFS-Fehler wie die folgenden zeigt:
<3>[06.02.2023 05:06:06.0290] UBIFS-Fehler (ubi0:1 pid 5454): do_writepage: kann Seite 8 von Inode 54848 nicht schreiben, Fehler -30
- Der Access Point kann möglicherweise nicht gestartet werden. Das Konsolenprotokoll zeigt einen Fehler an, der ähnlich wie der folgende ist:
[01.01.1970 00:00:05.0600] ubi0 Fehler: ubi_eba_init: nicht genügend physische eraseblocks (0, need 1)
[*01.01.1970 00:00:06.4720] Einhängfehler

In einigen Fällen muss der Access Point ausgetauscht werden.

Cisco hat zur Behebung dieses Problems zwei Bugfixes implementiert.

Bugfixes

Cisco Bug-ID CSCwf50177 C9105AXW - große Anzahl fehlerhafter Blöcke

Dieser Bugfix verhindert, dass Flash-Blöcke falsch als fehlerhaft markiert werden. APs, die bereits eine übermäßige Anzahl fehlerhafter Blöcke aufweisen, werden jedoch nicht repariert.

Cisco Bug-ID CSCwf68131 C9105AXW Überwachung und Reparatur fehlerhafter Blöcke

Dieser Bugfix repariert APs mit übermäßig fehlerhaften Blöcken. Wenn die Tabelle für fehlerhafte Blöcke des Access Points beim Booten (beim U-Boot) eine Schwellenwertanzahl von Einträgen überschreitet (Standard: 40; gesteuert durch die u-Boot-Variable SCRUB_LIMIT), wird die Tabelle für fehlerhafte Blöcke geleert, bevor der Access Point bootet.

Betroffene Einheiten

Nur C9105AXW APs sind von diesem Problem betroffen, keine anderen AP-Modelle. Um festzustellen, ob es sich um ein bestimmtes C9105AXW handelt, öffnen Sie die Cisco Bug-ID [CSCwf50177 in BST](#), und klicken Sie auf "Check Bug Applicability" (Bug-Anwendbarkeit prüfen), um die Seriennummern der Access Points einzugeben.

Feste Software

Wenn Sie C9105AXWs beeinträchtigt haben, sollten Sie ein Upgrade auf Software mit Korrekturen für **beide** Cisco Bug-ID [CSCwf50177 durchführen](#), und Cisco Bug-ID [CSCwf68131](#). Verfolgen Sie den letzteren Bug für die Verfügbarkeit der Fixes in verschiedenen Zweigstellen; ab dem 5. September 2023 sind die Fixes in den folgenden Versionen verfügbar oder werden verfügbar sein:

AireOS

- 8.10 MR10 EFT ([8.10.189.111 oder höher - jetzt verfügbar](#); CCO-Version 8.10 MR10 für Ende September/Oktober 2023 geplant)
- 8.10 MR9 ESC (8.10.185.7 oder höher - jetzt im TAC verfügbar)

Cisco IOS® XE

- 17.3.7 APSP5 oder höher (offenes TAC-Ticket)
- 17.3.8 (Gesamtbetriebskosten Ende September/Oktober 2023)
- 17.6.5 APSP5 oder höher (auf CCO)
- 17.6.6 (Gesamtbetriebskosten Ende September/Oktober 2023)
- 17.9.3 APSP5 oder höher (auf CCO)
- 17.9.4 APSP1 oder höher (auf CCO)
- 17,9,5 (CCO 2024)
- 17.12.2 (CCO, November 2023)
- 17.13.1 (CCO Dezember 2023)

Überprüfen der empfindlichen APs auf zu viele fehlerhafte Blöcke

Überprüfen Sie zuerst alle anfälligen C9105AXWs, um zu sehen, wie viele fehlerhafte Blöcke sie haben. Wenn keiner mehr als 60 fehlerhafte Blöcke hat, können Sie direkt ein Upgrade durchführen.

Überprüfen auf fehlerhafte Blöcke - 17.6 und höher

Auf jedem C9105AXW (gemäß "Prüffehler-Anwendbarkeit" für [CSCwf50177](#)), erfassen die Ausgabe von **"show flash statistics"**. Suchen Sie nach "Anzahl der fehlerhaften physischen Löschblöcke". Um die Überprüfung einer großen Anzahl von APs zu automatisieren, verwenden Sie [WLAN Poller](#).

Überprüfen auf fehlerhafte Blöcke - 8.10 und 17.3

Das TAC (oder ein anderer Cisco Mitarbeiter mit SWIMS-Zugang) muss in jeden C9105AXW eindringen und den folgenden Befehl ausführen:

```
ubinfo -a
```

Suchen Sie nach "Anzahl der fehlerhaften physischen Löschblöcke". Um die Prüfung einer großen Anzahl von APs zu automatisieren, verwenden Sie RADKit.

Upgrade-Verfahren

Wenn Sie sich auf C9105AXW-Einheiten mit übermäßigen fehlerhaften Blöcken ausgewirkt haben, befolgen Sie beim Upgrade auf die feste Software die folgenden Schritte.

Upgrade in einer Einzelcontrollerbereitstellung - Vollständiges neues Controller-Image

1. (Optional) Sie können das neue Controller-Image installieren, aber **nicht** aktivieren, und **nicht** die neue AP-Software auf die betroffenen C9105AXWs vordownloaden.
2. Starten Sie die betroffenen C9105AXWs neu, während das **alte** Controller-Image weiterhin ausgeführt wird. Dies ermöglicht in den meisten Fällen ein Upgrade der betroffenen Access Points. (In einigen Fällen müssen möglicherweise einige Access Points ersetzt werden.)
3. Sie können jetzt das neue AP-Image vordownloaden, wenn gewünscht.
4. Den Controller neu laden und die neue Software ausführen

Upgrade in einer Einzelcontroller-Bereitstellung - APSP

1. (Optional) Sie können den neuen APSP installieren, aber **nicht** aktivieren, und **nicht** die neue AP-Software auf die betroffenen C9105AXWs vordownloaden.
2. Starten Sie die betroffenen C9105AXWs neu. Dies ermöglicht in den meisten Fällen ein Upgrade der betroffenen Access Points. (In einigen Fällen müssen möglicherweise einige Access Points ersetzt werden.)
3. Sie können den APSP jetzt im Voraus herunterladen, aktivieren und aktivieren.

Upgrade in einer N+1-Bereitstellung

In diesem Szenario wird ein Backup-Controller verwendet, um die betroffenen C9105AXWs zu aktualisieren.

1. Während die betroffenen APs noch mit dem alten Controller verbunden sind, aktualisieren Sie den Backup-Controller auf die feste Software (vollständige Controller-Version oder APSP)
2. Laden Sie die betroffenen Access Points neu - veranlassen Sie, dass sie wieder dem alten Controller

beitreten. (In einigen Fällen müssen möglicherweise einige Access Points ersetzt werden.)

3. Konfigurieren Sie nun die betroffenen Access Points neu, um ihren primären Controller auf den aktualisierten zu setzen, und lassen Sie sie dem Backup-Controller beitreten.

4. Nachdem der primäre Controller auf die feste Software aktualisiert wurde, können Sie die C9105AXWs wieder dorthin verschieben.

8.10 MR10 EFT-Verfügbarkeit

Anmeldeformular: <http://cs.co/810MR10-EFT-Signup>

Versionshinweise:

https://www.cisco.com/web/software/280926587/165753/Release_Notes_8_10_189_111.pdf

8.10.189.111 EFT Download-Links (8.10.189.11)

[Wireless-Controller 8540](#)

[Wireless-Controller 5520](#)

[Wireless-Controller 3504](#)

[Virtueller Wireless Controller](#)

[Mobile Express 1815](#)

[Mobility Express 1850](#)

[Mobility Express 3800](#)

[Mobility Express 2800](#)

[Mobility Express 4800](#)

Informationen zu dieser Übersetzung

Cisco hat dieses Dokument maschinell übersetzen und von einem menschlichen Übersetzer editieren und korrigieren lassen, um unseren Benutzern auf der ganzen Welt Support-Inhalte in ihrer eigenen Sprache zu bieten. Bitte beachten Sie, dass selbst die beste maschinelle Übersetzung nicht so genau ist wie eine von einem professionellen Übersetzer angefertigte. Cisco Systems, Inc. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzungen und empfiehlt, immer das englische Originaldokument (siehe bereitgestellter Link) heranzuziehen.